

Die «Schulstadt» am See

Die 55. Internationale Musische Tagung findet dieses Jahr in Rorschach statt. Die Organisatoren haben viel zu tun – sie erwarten am 11. Mai zwischen 3000 und 5000 Lehrkräfte in der Stadt.



Bild: Ann-Marie Schmalz

Organisatoren im Gespräch: Am 11. Mai findet die Internationale Musische Tagung in Rorschach statt.

LEA MÜLLER

RORSCHACH. Am 11. Mai werden die wenigen freien Parkplätze in der Hafenstadt noch begehrt sein als jetzt schon: Zwischen 3000 und 5000 Lehrpersonen werden an diesem Mittwoch in die Hafenstadt kommen. Grund dafür ist die 55. Internationale Musische Tagung (Imta). Sie wird von Lehrpersonen für Lehrpersonen organisiert und findet seit zehn Jahren erstmals wieder im Kanton St. Gallen statt. Organisatoren sind Bildungsinstitutionen der Region Rorschach. Seit mehr als einem Jahr bereiten sie die Tagung vor. Dass die Schulen Goldach, Rorschach, Rorschacherberg, Thal sowie der HPV Rorschach und die Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG) in Rorschach grenzüberschreitend zusammenarbeiten, erfüllt den OK-Präsi-

den und Goldacher Schulratspräsidenten Andreas Gehrig mit Stolz: «Wir haben erstmals ein so grosses gemeinsames Projekt.»

114 verschiedene Angebote

«Grenzen überschreiten» ist denn auch das Motto der Tagung. An der Sitzung der Imta-Ratsmitglieder stellten Andreas Gehrig und seine Berufskollegen das geplante Programm, Ausstellungsangebot und Infrastruktur der Tagung vor. Rund 400 Lehrpersonen der beteiligten Gemeinden haben Ideen gesammelt und schliesslich 114 Angebote eingereicht.

Eine Blaskapelle trifft auf einen Rapper, Studierende tanzen und singen im mit Wasser gefluteten Keller des Klosters Marienberg, ein Schüler zeigt, wie ein Didgeridoo gebastelt wird und eine Gruppe

versucht ein Klavier zu einem Wurfgeschoss umzubauen – das Angebot ist laut Jürg Sonderegger, Ressortchef Programm und Prorektor der PHSG, sehr vielfältig. Das Ziel sei, dass sich Lehrkräfte von Schülern und anderen Lehrern in Form einer Weiterbildung zu neuen Ideen inspirieren lassen.

Rorschach wird mit den erwarteten 3000 bis 5000 Teilnehmenden zu einer regelrechten «Schulstadt». Einerseits fungieren die Schulen der Stadt als Veranstaltungsorte, andererseits bildet sich in der Hafenstadt das Zentrum der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Schulbereich. Die Organisation der notwendigen Infrastruktur ist für die Beteiligten eine grosse Herausforderung. Guido Etterlin, Ressortchef Infrastruktur und Rorschacher Schulratspräsident, empfiehlt

den Teilnehmenden, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, damit sie sich eine mühsame Suche nach einem Parkplatz sparen können.

Geschmückte Marienbergstrasse

Der Weg zu den Veranstaltungsorten sei nicht zu verfehlen: «40 Schulklassen werden die Marienbergstrasse in ein Kunstwerk verwandeln», sagt Guido Etterlin.

55. Internationale Musische Tagung in Rorschach, 11. Mai 2011, www.imta-bodensee.com

STICHWORT

Musische Tagung

An der Internationalen Musischen Tagung Imta beteiligen sich die Bildungsdepartemente und Schulämter aus Albstadt, Donaueschingen, Konstanz, Lindau und Markdorf in Deutschland, aus dem Fürstentum Liechtenstein sowie aus den Kantonen Thurgau und St. Gallen. Ziel der Imta ist es, den Lehrpersonen Anregungen für ihren Schulalltag zu geben und einen fachlichen Austausch zu ermöglichen. Die Tagung fand erstmals 1957 statt. (lem)